



Osterbrief 2009

am 6. April 2008

Ihr lieben Christenleut!

Im vergangenen Sommer fand auf Initiative der evangelischen Pfarrerin Anja Schwier, mit deren Familie ich befreundet bin, ein Tauffest mit 60 Täuflingen in einem Badensee von Darmstadt statt. Dies kann zum Nachdenken darüber anregen, dass die Taufe ein Osterereignis ist. Es ist ein Unter- und ein Auftauchen und damit der symbolische Nachvollzug des Schicksals Christi.

BERICHT



Pfarrerin Anja Schwier bei der Taufhandlung

Paulus schreibt: „Mit Christus seid ihr bei der Taufe untergegangen, mit ihm zusammen seid ihr zu einem neuen Leben aufgetaucht.“ (vgl. Kol, 2,12)

Wir feiern an Ostern ein alternatives Leben, zu dem wir aufgerufen und ermächtigt sind.

In diesem Sinn wünscht:

FROHES AUFERSTEHN!

Euer

Herbert Leuninger



FAZ Rhein-Main-Zeitung

Massentaufe im Badesee Da bleibt auch der Talar nicht trocken

Von Rainer Hein

01. September 2008: Anja Schwier hat keine Badelatschen unter dem Talar getragen. Obwohl die Pfarrerin wusste, was auf sie zukommt. Auf die Frage, ob sie aufgeregt sei, sagte sei: „Eine Anspannung wie vor einem normalen Familiengottesdienst.“ Dabei war am Sonntag nichts normal. Nicht für Schwier und nicht für das Evangelische Dekanat. Denn eine Gemeinschaftstaufe am innerstädtischen Badesee Großer Woog hat es für die evangelischen Kirchengemeinden der Stadt noch nicht gegeben. Schwier hat auch noch nie bis zur Hüfte im vollen Ornat im Wasser gestanden und 20 Jungen und Mädchen innerhalb einer halben Stunde getauft, viele davon in Form einer Ganztaufe. Da konnte natürlich auch ihr Talar nicht trocken bleiben.

Darmstadts erstes evangelisches Tauffest am Woog – Baptisten und Freikirchliche Gemeinden nutzen den See dazu öfter – ist für Dekan Norbert Mander auf ein unerwartetes Interesse gestoßen. Zunächst hatte es 20 Meldungen gegeben, am Ende standen 60 Jungen

Dokument: [Herbert Leuninger Archiv 2021 - www.herbert-leuninger.net](http://www.herbert-leuninger.net)

@2021 Die Seiten über Herbert Leuninger wurden von www.gruenehelden.de im Auftrag von ProAsyl erstellt.



und Mädchen im Alter zwischen vier und zehn Jahren und mit Enrico Hauer auch ein Erwachsener auf der Dekanats-Liste. Dies sei für Darmstadt einmalig und ein „Geschenk Gottes“, sagte Mander vor den rund 350 Besuchern des Freilichtgottesdienstes, der bei laufendem Badebetrieb zelebriert wurde, weshalb hin und wieder zwischen den eher festlich gekleideten Paten ein paar Damen und Herren in Badehosen und Bikinis herumliefen...
